

DIE REGION

Die Region Mitteldeutschlands bietet eine Fülle berühmter, geschichtsträchtiger Orte und beeindruckt ihre Gäste durch eine Vielzahl an Kulturschätzen und Naturschönheiten. Mit Merseburg, der alten Residenz- und heutigen Dom- und Hochschulstadt, eröffnet sich dem Besucher die burgenreiche Weinregion des Saale-Unstrut-Tales. Hier faszinieren imposante Bauwerke an der „Straße der Romanik“, Flüsse und Seen am „Blauen Band“ erschließen neue Wege, „Gartenträume“ laden zum Verweilen ein und „Himmelswege“ machen neugierig. Unvergessliche Eindrücke bieten die Kunst- und Kulturstätten in Halle, Leipzig und die Residenzstädte Weißenfels und Zeitz in der Saale-Unstrut-Region, ein Muss für jeden Besucher. Aktiv Erholungssuchende können diese reizvolle Kulturlandschaft auf gut ausgebauten Rad- und Wanderwegen erkunden. Lassen Sie sich auf Ihrer Reise von Geschichte, Kultur und Kunst verzaubern und genießen Sie in entspannter Atmosphäre die vielfältigen gastronomischen Angebote.



Mücheln/Braunsbedra (Geiseltalsee)

Nach der Flutung des ehemaligen Teugebaus ist der Geiseltalsee mit 18,4 km² der größte künstliche See Deutschlands. Heute wird die beeindruckende Landschaft um den See als Natur- und Naherholungsgebiet genutzt. Die Marina Mücheln ist der Hafenstandort für Wasser- und Freizeitaktivitäten am Geiseltalsee.

Sehenswürdigkeiten / Ausflugsziele Mücheln:

- Wasserschloss St. Ulrich, Schlosskirche St. Ulrich
- Aussichtsturm Klobikauer Halde und Stöbnitz, Weinberg

Stadtinformation Mücheln
Markt 20, 06249 Mücheln
Telefon: 03 46 32 / 90 841
www.muecheln.de

Marina Mücheln GmbH, Hafeninfor-
Hafenplatz 6, 06249 Mücheln
Telefon: 03 46 32 / 99 59 10
www.marina-muecheln.de

Sehenswürdigkeiten / Ausflugsziele Braunsbedra:

- Erlöserkirche, Gnadenkirche, Kirche „St. Heinrich“ Neumarkt
- Maschinenhalle „Pflännerhall“ Braunsdorf

Stadtverwaltung Braunsbedra
Markt 1, 06242 Braunsbedra
Telefon: 03 46 33 / 400
www.braunsbedra.de, www.geiseltalsee.de

Merseburg: 20 km / 12 km
Per PKW: L 178
Per Bus: Merseburg-Mücheln



Goethestadt Bad Lauchstädt

Im 9. Jahrhundert wird der Ort im Hersfelder Zehntverzeichnis erstmals erwähnt. Das einstige „sächsische Pymont“ war im 18. Jahrhundert Modebad für die sächsisch-thüringische Gesellschaft. Hier wirkten Goethe, Schiller, Wagner und Eichendorff.

Sehenswürdigkeiten:

- Historische Kuranlagen - von 1776 bis 1787 vom Merseburger Stifftsbaumeister Johann Wilhelm Chrysell geschaffen
- Goethe-Theater - das 1802 nach Goethes Vorgaben erbaute und original erhaltene Theater mit seiner rekonstruierten, funktions-tüchtigen, hölzernen Bühnenmaschinerie
- Schloss mit Schlossgraben
- Stadtpfarrkirche mit barockem Schnitzaltar

Historische Kuranlagen und Goethe-Theater Bad Lauchstädt GmbH
Besucherzentrum im Kurpark,
Parkstraße 18, 06246 Bad Lauchstädt
Telefon: 03 46 35 / 9 05 47 2 o. 7 82 16 o. 7 82 13
www.goethestadt-bad-lauchstaedt.de, www.goethe-theater.com

Merseburg: 8 km
Per PKW: B 91, L 172
Per Bahn: Burgenlandbahn
Merseburg-Schafstädt
Merseburg-Querfurt
Per Bus:



Halle (Saale)

Größte Stadt Sachsen-Anhalts und eine der ältesten im mitteleuropäischen Raum. Ihren einstigen Reichtum erwarb sich die Stadt durch die Gewinnung von Siedesalz. Ruf als Schulstadt seit der Gründung der Universität und der Franckeschen Stiftungen. Internationales Ansehen als Musikstadt durch das Wirken berühmter Komponisten: Georg Friedrich Händel.

Sehenswürdigkeiten:

- Marktplatz und Marktkirche „Unser Lieben Frauen“
- Händelhaus und Roter Turm
- Dom und Pauluskirche
- Burg Giebichenstein und Moritzburg
- Technisches Halloren- und Salinemuseum

Tourist-Information
Marktplatz 13, 06108 Halle/ Saale
Telefon: 03 45 / 1 22 99 84
www.halle.de

Merseburg: 16 km
Per PKW: B 91
Per Bahn: RB Eisenach-Halle (Saale)
Per Straßenbahn: Linie 5
Per Rad: Saale-Radwanderweg
Per Boot: Saale



Querfurt

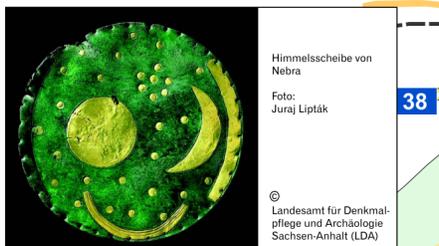
Erste urkundliche Erwähnung im Hersfelder Zehntverzeichnis des 9. Jahrhunderts. Die Querfurter Burg gilt als eine der ältesten, größten und besterhaltenen im mitteleuropäischen Raum - das Burggelände ist fast siebenmal so groß wie die Wartburg.

Sehenswürdigkeiten:

- Burg mit romanischer Burgrkirche
- Bauernmuseum
- Stadtkirche St. Lamperti
- Rathaus
- Barocker Friedhof

Stadtinformation Querfurt
Markt 9, 06268 Querfurt
Telefon: 03 47 71 / 60 140
www.querfurt.de

Merseburg: 25 km
Per PKW: B 91, Richtung Querfurt L172
Per Bahn: Burgenlandbahn Merseburg-Querfurt
Per Bus: Merseburg-Querfurt



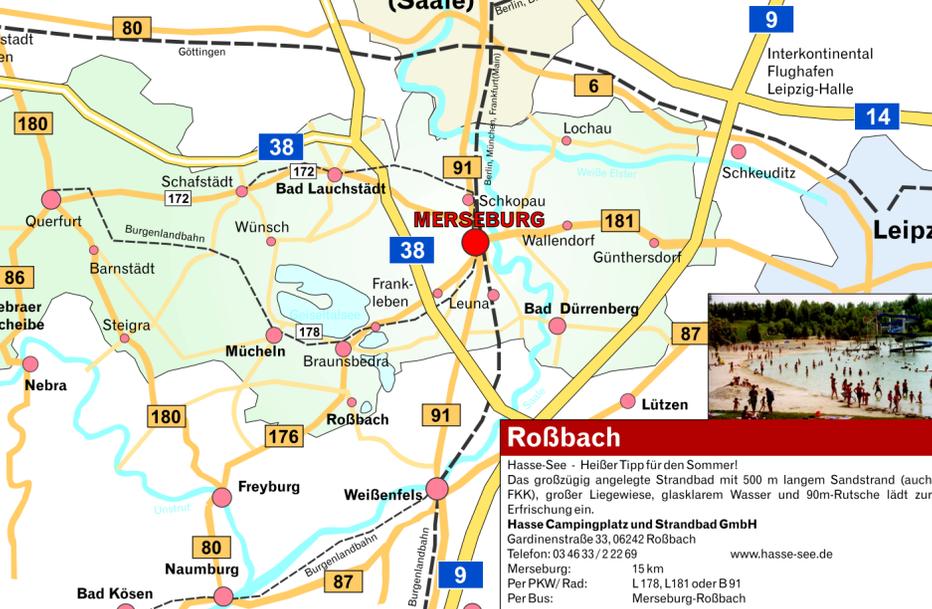
Nebra

Die Himmelsscheibe von Nebra ist einer der wichtigsten archäologischen Funde des vergangenen Jahrhunderts. Die Bronzescheibe mit Goldauflagen zeigt uns die bislang älteste konkrete Darstellung des Kosmos weltweit. Sie wurde vor 3600 Jahren zusammen mit wertvollen Schwertern, Schmelz und Gerät auf dem Gipfel des Mittelberges bei Nebra niedergelegt. Das multimediale Besucherzentrum Arche Nebra am Fuß des Mittelberges erzählt die faszinierende Geschichte der Himmelsscheibe. Das Original ist im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle zu sehen.

Stadtinformation Nebra
Promenade 13, 06642 Nebra/Unstrut
Telefon: 03 44 61 / 2 20 16
www.stadt-nebra.de,
weitere Ausflüge in die Region: www.naturpark-saale-unstrut.de

Arche Nebra
An der Steinklöbe 16, 06642 Nebra OT Kleinwangen
Telefon: 03 44 61 / 2 55 20
www.himmelscheibe-erleben.de
www.himmelswege.de

Merseburg: 45 km
Per PKW: Querfurt L 172, Richtung Nebra B 86
Per Bahn: RB Naumburg, RB Richtung Nebra



Bad Kösen

Die als Kurort und „Solbad“ bekannte Stadt liegt in einem der reizvollsten Abschnitte des Saaletales, unweit der Domstadt Naumburg.

Sehenswürdigkeiten:

- Gradierwerk mit Saline
- Kurpark
- Romanisches Haus und in unmittelbarer Nachbarschaft: Rudelsburg, Burg Saaleck
- Landesweingut Kloster Pforta und Zisterzienserkloster Pforta

Tourist-Information Bad Kösen
Naumburger Straße 13b, 06628 Naumburg, OT Bad Kösen
Telefon: 03 44 5 / 27 31 24
www.naumburg-tourismus.de

Merseburg: 36 km
Per PKW: Richtung Naumburg, B 91, B 87 oder B 180
Per Bahn: RB Halle-Eisenach
Per Rad: Saale-Radwanderweg
Per Boot: Saale



Jahn-, Wein- und Sektstadt Freyburg

Winerstadt im reizvollen Unstruttal mit Blick zur Neuenburg, verbunden mit dem traditionsreichen Rotkäppchen-Sekt.

Sehenswürdigkeiten:

- Schloss Neuenburg mit spätromanischer Doppelkapelle
- Romanischer Bergfried „Dicker Wilhelm“
- St. Marienkirche
- Turmwater-Jahn-Museum
- Historische Kelleranlagen der Rotkäppchen Sektellerei

Freyburger Fremdenverkehrsverein e. V. / Stadt-Information Freyburg
Markt 2, 06632 Freyburg
Telefon: 03 44 64 / 2 72 60
www.freyburg-tourismus.de

Merseburg: 21 km
Per PKW: Richtung Braunsbedra, B 176
Per Bahn/ Bus: RB Naumburg dann Bus Freyburg
Per Rad: Saale-Radwanderweg, Unstrut-Radwanderweg
Per Boot: Saale, Unstrut



Naumburg

Die Kreisstadt des Burgenlandkreises liegt im Zentrum der mitteleuropäischen Burgen- und Weinregion „Saale-Unstrut“. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie z. B. der Dom St. Peter und Paul mit seinen berühmten Stifterfiguren, die Stadtkirche St. Wenzel, die mittelalterlichen Stadtbefestigungsanlagen sowie Renaissance- und Barockbauten am prächtigen Marktplatz sind Zeugen einer bewegten Vergangenheit.

Sehenswürdigkeiten:

- Spätromanisch-frühgotischer Dom St. Peter und Paul, Domschatzgewölbe, mittelalterlicher Marktplatz
- Stadtkirche St. Wenzel mit Hildebrandt-Orgel und Aussichtsturm
- Marien- und das Stadtmuseum „Hohe Lilie“, „Nietzsche-Haus“
- „Max-Klinger-Haus“ im Naumburger Blütengrund

Tourist-Information Naumburg
Markt 6, 06618 Naumburg
Tel: 0 34 45 / 2 73 125
www.naumburg-tourismus.de

Merseburg: 30 km
Per PKW: B 91, B 87 oder B 180
Per Bahn: RB Halle - Eisenach
Per Rad: Saale-Radwanderweg
Per Boot: Saale



Weißenfels - Residenzstadt

Nächstgrößere Stadt südlich von Merseburg. Schloss Neu-Augustusburg, Wahrzeichen der Stadt, war die einstige Residenz der Herzöge zu Sachsen-Weißenfels. Die im Original erhaltene frühbarocke Schlosskirche gehört zu den schönsten ihrer Art in Mitteleuropa. Das musikalische Talent des jungen Georg Friedrich Händel wurde an der Orgel der Schlosskirche entdeckt.

Sehenswürdigkeiten:

- Schloss Neu-Augustusburg mit Schlosskirche, Gruf der Herzöge, Museum zur Herzogsgeschichte und Schuhmuseum
- Heinrich-Schütz-Haus und Novallishaus
- Stadtpark mit Weißenfelser Original, dem Stadtjungen
- Sonnenobservatorium von Goseck
- www.weissenfels.de

Fremdenverkehrsverein „Weißenfelser Land“ e. V. / Touristinformation
Markt 1, 06667 Weißenfels
Telefon: 0 34 43 / 30 30 70
www.weissenfelstourist.de

Merseburg: 16 km
Per PKW: B 91
Per Bahn: RB Halle - Eisenach
Per Rad: Saale-Radwanderweg



Bad Dürrenberg - staatlich anerkannter Erholungsort

Bad Dürrenberg, die Stadt mit dem Salz in der Luft, kann auf eine wechselvolle, über 800-jährige Siedlungsgeschichte zurückblicken. Der überregionale Saale-Radwanderweg verläuft auf 7 km durch seine Gemarkung.

Sehenswürdigkeiten:

- längstes zusammenhängendes Gradierwerk Deutschlands (636 m)
- 10 ha großer Kurpark mit Vogel- und Palmenhaus, altem Baumbestand, bunten Blumenrabatten und Sole-Spa
- Borlachtungurm mit Salinemuseum

Touristinformation Bad Dürrenberg
Witzlebenweg 7a, 06231 Bad Dürrenberg
Telefon: 0 34 62 / 8 39 91 oder 1 94 33
www.badduerrenberg.eu

Per PKW: Autobahn A 9 bzw. über B 181 oder B 91
Per Bahn: RB Richtung Weißenfels; umsteigen in RB Weißenfels/Leipzig
Per Straßenbahn: Linie 5 (ab Halle/S.)
Per Rad: Saale-Radwanderweg



Lützen

Die Gedenkstätte des im 30-jährigen Krieg gefallenen Schwedenkönigs Gustav Adolf findet man in Lützen, wenige Kilometer nordöstlich von Weißenfels.

Sehenswürdigkeiten:

- Schloss Lützen
- Martzschpark mit Tiergehege und Kletterwald
- Gedenkkirche Meuchen
- Gedenkkirche Röcken
- Friedrich-Nietzsche-Gedenkstätte Röcken
- Dorfuseum Großgörschen

Gustav-Adolf-Gedenkstätte
Gustav-Adolf-Straße 42, 06686 Lützen
Telefon: 03 44 44 / 2 03 17
www.stadt-luetzen.de

Merseburg: 25 km
Per PKW: A 38 oder über Bad Dürrenberg
Per Bus: Merseburg-Markranstädt, dann Richtung Lützen



Zeitz - Residenzstadt

Vor den Toren Thüringens und Sachsens liegt die über 1000-jährige Dom- und Residenzstadt Zeitz an der Weißen Elster. Im Ursprung als Bischofsitz, entwickelte sich Zeitz zu einer wichtigen Industriestadt, die sich heute mehr denn je auf ihr touristisches Potential besinnt.

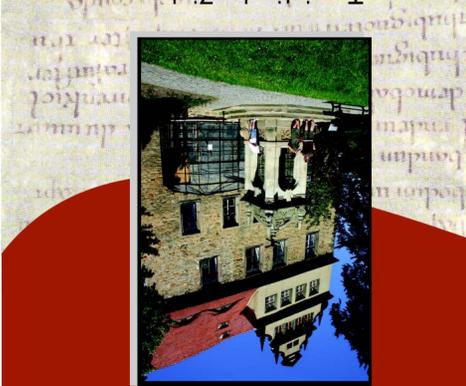
Sehenswürdigkeiten:

- Schloss Moritzburg, Dom, Park
- Industriemuseum Brikettfabrik Herrmannschacht
- historische Innenstadt, Unterirdisches Zeitz
- Michaeliskirche mit Original-Theseendruck von 1517
- Franziskanerkloster
- Kloster Posa, ehem. Benediktiner Kloster

Tourist-Information
Altmarkt 16, 06712 Zeitz
Telefon 0 34 41 / 8 32 91 oder 8 32 92
www.zeitz.de

Merseburg: 43 km
Per PKW: B 91
Per Bahn: RB Halle-Eisenach bis Weißenfels, Burgenlandbahn
Per Rad: Saale-Radwanderweg, Radacht, Elsterradweg

Merseburg und Umgebung



Touristische Ziele

Dom- und Hochschulstadt MERSEBURG



Dom- und Hochschulstadt MERSEBURG

Dom- und Hochschulstadt MERSEBURG



Tourist-Information

Burgstraße 5, 06217 Merseburg
Tel.: 0 34 61 - 21 41 70 / 1 94 33, Fax: 0 34 61 - 21 41 77
E-Mail: info@merseburg-tourist.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr (Nov-März)
Sa 09.00 - 14.30 Uhr (Apr-Okt)

- Auskunfts zur Stadt, Stadtgeschichte und zur Region
- Organisieren von Stadtführungen
- Vermittlung von Unterkünften
- Verkauf von Eintrittskarten
- Souvenirs und Gastgeschenke

www.merseburg.de



Das Reiseland Sachsen-Anhalt beeindruckt seine Gäste mit zahlreichen Bauwerken an der „Straße der Romanik“, idyllischen Park- und Gartenanlagen in den „Gartenträumen“, Aktiverlebnissen am „Blauen Band“ sowie archäologischen Sensationsfunden auf den „Himmelswegen“.



Wir danken den Städten für ihre freundliche Unterstützung.

